

Michael Winkler

Eva Dreher

Sozialpädagogik – Handeln im Raum

Bernfeld, S. (1996): **Kinderheim Baumgarten – Bericht über einen ernsthaften Versuch mit neuer Erziehung (1921)**. In: Siegfried Bernfeld: Sämtliche Werke. Band 11. Sozialpädagogik. Hrsg. v. U. Herrmann. Weinheim/Basel: Beltz, S. 9–154

Eribon, D. (2018): **Grundlagen eines kritischen Denkens**. Wien: Turia/Kant.

Jung, P. (2018): **Die verführerische Banalität strukturbildender Orte**. Diss. phil. Univ. Jena.

Rosa, H. (2016): **Resonanz– Eine Soziologie der Weltbeziehung**. Berlin: Suhrkamp.

Winkler, M. (1988): **Eine Theorie der Sozialpädagogik**. Stuttgart: Klett-Cotta (Polnische Übersetzung: Pedagogika społeczna GWP Lodz).

Winkler, M. (1999): **Ortshandeln – die Pädagogik der Heimerziehung**. In: H. E. Colla, S. Milham u.a.: Handbuch der Heimerziehung und des Pflegekinderwesens in Europa. Neuwied/Kriftel: Luchterhand, S. 307–323.

Zentrale Kompetenzen und Modalitäten der Förderung

Ayres, A. J. (2013): **Bausteine der kindlichen Entwicklung: Die Bedeutung der Integration der Sinne für die Entwicklung des Kindes**. 3., korrigierte Auflage. Berlin: Springer.

Donaldson, M. (1982): **Wie Kinder denken**. Bern: Hans Huber Verlag.

Dornes, M. (1999): **Der kompetente Säugling: Die präverbale Entwicklung des Menschen**. Frankfurt: Fischer.

Dreher, E./Dreher, M. (2017): **Entwicklung und Erziehung – Marksteine im Verständnis des Zusammenspiels**. In: Killi, U. (Hg.). Erziehung und Beziehung im Fokus der Schulberatung. Kulmbach: Mediengruppe Oberfranken, S. 71–88.

Dreher, E./Laueremann, K. (2014): **Entwicklungsorientiertes Mentoring**. In: Sozialpädagogische Impulse, 4, S. 4–9.

Elkind, D. (1967): **Egocentrism in adolescence**. In: Child Development, 38, p. 1025–1034.

Elkind, D. (1978): **Understanding the young adolescent**. In: Adolescence, 13, p. 127–134.

Krech, D./Crutchfield, R. S. (1973): **Grundlagen der Psychologie I**. 5. unveränderte Auflage. Weinheim: Beltz Verlag.

Newcombe, N./Huttenlocher, J. (1992): **Children's early ability to solve perspective-taking problems**. In: Developmental Psychology, 28, p. 635–643.

Piaget, J./Inhelder, B./Szeminska, A. (1975): **Die natürliche Geometrie des Kindes**. Stuttgart: Klett Studienausgabe, gesammelte Werke 7.

Rogoff, B. (1990): **Apprenticeship in thinking: cognitive development in social context**. New York: Oxford University Press.

Selman, R. L. (1984): **Die Entwicklung des sozialen Verstehens. Entwicklungspsychologische und klinische Untersuchungen**. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

Vygotsky, L. S. (1978): **Mind in society: the development of higher psychological processes**. Cambridge, MA: Harvard University Press.



Ulrich Deinert

Christian Reutlinger

Öffentliche Räume als Aneignungsräume

Baacke, D. (1980): **Der sozialökologische Ansatz zur Beschreibung und Erklärung des Verhaltens Jugendlicher.** In: Deutsche Jugend 11, S. 493–505.

Deinet, U. (Hrsg.) (2018): **Jugendliche und die „Räume“ der Shopping Malls – Aneignungsformen, Nutzungen, Herausforderungen für die pädagogische Arbeit.** Mit aktuellen Studien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Soziale Arbeit und Sozialer Raum. Band 4. Opladen.

Deinet, U. (2014): **Vom Aneignungskonzept zur Activity Theory. Transfer des tätigkeitsorientierten Aneignungskonzepts der kulturhistorischen Schule auf heutige Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.** Online: <http://www.socialnet.de/materialien/197.php> [2.4.2018].

Frey, O. (2004): **Urbane öffentliche Räume als Aneignungsräume. Lernorte eines konkreten Urbanismus?** In: Deinert, U./Reutlinger C. (Hrsg.): ‚Aneignung‘ als Bildungskonzept der Sozialpädagogik. Beiträge zur Pädagogik des Kindes- und Jugendalters in Zeiten entgrenzter Lernorte. Wiesbaden, S. 219–234.

Kemper, R./Reutlinger, C. (Hrsg.) (2015): **Umkämpfter öffentlicher Raum. Herausforderungen für Planung und Jugendarbeit.** Wiesbaden.

Löw, M. (2001): **Raumsoziologie.** Frankfurt am Main.

Muchow, M./Muchow, H.-H. (2012): **Der Lebensraum des Großstadtkindes.** Neuausgabe. Herausgegeben von Behnken, I./Honig, M.-S. Weinheim.

Neumann, U. (2008): **Jugendliche in Shopping Malls, Magisterarbeit an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.** Online: http://www.stadtforschung.uni-oldenburg.de/download/Magisterarbeit_Neumann_2008.pdf [11.9.2013].

Zeiher, H. (1983): **Die vielen Räume der Kinder. Zum Wandel räumlicher Lebensbedingungen seit 1945.** In: Preuss-Lausitz, U. (Hrsg.): **Kriegskinder, Konsumkinder, Krisenkinder.** Zur Sozialisationsgeschichte seit dem Zweiten Weltkrieg. Weinheim u. a., S. 176–194.

Räume bilden – Kinder schaffen Räume!

Deinet, U. (2009): **Aneignung als Bildungskonzept sozialräumlicher Jugendarbeit.** In: Deinert, U. (Hrsg.): **Sozialräumliche Jugendarbeit. Grundlagen, Methoden und Praxiskonzepte.** 3. Aufl. Wiesbaden, S. 143–160.

Fritsche, C./Rahn, P./Reutlinger, C. (2011): **Quartier macht Schule. Die Perspektive der Kinder.** 1. Aufl. Wiesbaden.

Gosciny, R./Sempé, J.-J./Lenzen, H. G. (2008): **Der kleine Nick spielt Fußball.** Vier prima Geschichten vom kleinen Nick und seinen Freunden. 1. Aufl. Zürich.

Kessl, F./Reutlinger, C. (2013): **Bildungsräume – ein Konzept zur Analyse urbaner Spielräume.** In: Kessl, F./Reutlinger, C. (Hrsg.): **Urbane Spielräume. Bildung und Stadtentwicklung.** Wiesbaden, S. 25–36.

Reutlinger, C. (2017): **Machen wir uns die Welt, wie sie uns gefällt? Ein sozialgeographisches Lesebuch.** Zürich.

Sting, S. (2004): **Soziale Bildung.** In: Otto, H.-U./Coelen, T. (Hrsg.): **Grundbegriffe der Ganztagsbildung. Beiträge zu einem neuen Bildungsverständnis in der Wissensgesellschaft.** Wiesbaden, S. 77–83.



Richard Krisch

Stefan Aufenanger

Freiräume Jugendlicher mitgestalten

Böhnisch, L./Münchmeier, R. (1990): **Pädagogik des Jugendraums. Zur Begründung und Praxis einer sozialräumlichen Jugendpädagogik.** Weinheim/München.

Böhnisch, L./Krisch, R. (2013): **Politische Bildung in sozialräumlicher Perspektive.** Rehburg-Loccum.
Online: <https://www.sozialraum.de/politische-bildung-in-sozialraeumlicher-perspektive.php> [20.05.2018].

Deinet, U. (2009): **Sozialräumliche Jugendarbeit. Grundlagen, Methoden und Praxiskonzepte.** 3. überarbeitete Auflage. Wiesbaden.

Deinet, U./Krisch, R. (2013): **Das sozialräumliche Muster in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.** In: Deinet, U./Sturzenhecker, B. (Hrsg.): **Handbuch „Offene Kinder- und Jugendarbeit.** 4. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden.

Deinet, U. (2013): **Innovative Offene Jugendarbeit. Bausteine und Perspektiven einer sozialräumlichen Offenen Kinder- und Jugendarbeit.** Opladen/Berlin/Toronto.

Deinet, U. (Hrsg.) (2018): **Jugendliche und die „Räume“ der Shopping Malls.** Aneignungsformen, Nutzungen, Herausforderungen für die pädagogische Arbeit. Opladen/Berlin/Toronto.

Herschkowitz, S. (2016): **Sozialräumliche Beteiligungsmethoden in der offenen Kinder- und Jugendarbeit?** In: *Jugendarbeit: neu gestalten*

Versuch einer interdisziplinären Auseinandersetzung. Verlag für Jugendarbeit und Jugendpolitik. Graz.

Krisch, R. (2009): **Sozialräumliche Methodik der Jugendarbeit. Aktivierende Zugänge und praxisleitende Verfahren.** Weinheim/München.

Krisch, R. (2015): **Sozialräumliche Jugendarbeit im VJZ.** In: Böhnisch, L./Plakolm, L./Wächter, N. (Hrsg.): **Jugend ermöglichen. Zur Geschichte der Jugendarbeit in Wien.** Mandelbaum, Wien S. 342–352.

Kemper, R./Reutlinger, C. (Hrsg.) (2015): **Umkämpfter öffentlicher Raum.** Herausforderungen für Planung und Jugendarbeit. Wiesbaden.

Sturzenhecker, B. (2015): **Sich einmischen in Raumkonflikte mit Kindern und Jugendlichen – Konzepte und Praxis Offener Kinder- und Jugendarbeit.** In: Kemper, R./Reutlinger, C. (Hrsg.): **Umkämpfter öffentlicher Raum.** Herausforderungen für Planung und Jugendarbeit. Wiesbaden.

Räume von Jugendlichen – virtuell und/oder real

Döring, N. (2003): **Sozialpsychologie des Internet. Die Bedeutung des Internet für Kommunikationsprozesse, Identitäten, soziale Beziehungen und Gruppen.** Göttingen: Hogrefe.

Erikson, E. H. (1975): **Dimensionen einer neuen Identität.** Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Keupp, H. (2009): **Identitätskonstruktionen in der spätmodernen Gesellschaft – Riskante Chancen bei prekären Ressourcen.** In: Theunert, H. (Hrsg.): **Jugend – Medien – Identität. Identitätsarbeit Jugendlicher mit und in Medien.** München: Kopaed.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2018): JIM-2017. Stuttgart 2018

Palfrey, J./Grasser, U. (2008): **Generation Internet. Die Digital Natives: Wie sie leben, was sie denken, wie sie arbeiten.** München: Carl Hanser.



Ina Scheffler

Guido Spars

Bettina Hofer &
Christina Lienhart

An der Schnittstelle von Architektur und Pädagogik

Baar T. (2015): **Die Gruppe KEKS. Aufbrüche der Aktionistischen Kunstpädagogik.** München.

Böhnisch L. (1996): **Pädagogische Soziologie. Eine Einführung.** München.

Deinet, U./Krisch, R. (2002): **Der sozialräumliche Blick in der Jugendarbeit. Methoden und Bausteine zur Konzeptentwicklung und Qualifizierung.** Opladen.

Heger, N. (2014): **Das Olympische Dorf München: Planungsexperiment und Musterstadt der Moderne.** Berlin.

Husserl, E. (1954): **Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie.** Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie. Hrsg. von Walter Biemel, Nachdruck der 2. Aufl. Leuven 1976 (Husserliana Bd. 6, 1954).

Mayrhofer, H./Zacharias, W. (1976): **Ästhetische Erziehung: Lernorte für aktive Wahrnehmung und soziale Kreativität.** Reinbek.

Mayrhofer, H./Zacharias, W. (1977): **Projektbuch ästhetisches lernen.** Reinbek.

Mayrhofer, H./Zacharias, W. (1988): **Kommunale Netzwerke für Spiel und Kultur. Ein kulturpädagogisches Handlungskonzept.** Stuttgart.

Rolff, H.-G./Zimmermann, P. (1985): **Kindheit im Wandel. Eine Einführung in die Sozialisation im Kindesalter.** Basel/Weinheim.

Schroer, M. (2006): **Räume, Orte, Grenzen. Auf dem Weg zu einer Soziologie des Raumes.** Frankfurt am Main.

Ward, C. (1978): **The Child in the City.** New York City.

Neue AkteurInnen in der Stadt

Buttenberg, L./Overmeyer, K./Spars, G. (Hrsg.) (2014): **Raumunternehmen. Wie Nutzer selbst Räume entwickeln.** Berlin.

Ring, K. (2013): **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt** Berlin.

Von der Fremdunter- bringung in die Herkunftsfamilie

Blandow, J. (2006): **Was brauchen Eltern und Kinder nach einer Rückführung?** In: Kindler et al. (Hrsg.): **Handbuch Kindeswohlgefährdung nach Paragraph 1666 BGB und Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD).** München, S. 1051–1054.

Lienhart, C./Hofer, B./Kittl-Satran, H. (2018): **„Dass es eine Einrichtung gibt, die Vertrauen hat in die Eltern“.** Rückkehrprozesse von Kindern und Jugendlichen aus der Fremdunterbringung in ihre Familien. Forschungsbericht. Innsbruck.

Moos, M./Schmutz, E. (2012): **Praxishandbuch Zusammenarbeit mit Eltern in der Heimerziehung.** Mainz.

Wolf, K. (2014): **Wenn eine Familie zur Herkunftsfamilie wird. Chancen und Grenzen familienunterstützender Hilfen.** In: Lienhart, C./Buchner, T. (Hrsg.): **Familie.Macht.Kinder.** Stark. Aspekte familienstärkender Kinder- und Jugendhilfe. Tagungsdokumentation. Innsbruck, S. 48–51.



Anton A. Bucher

Martina Reichl-Roßbacher &
Charlotte Höberth & Martin Freytag

Christopher Gräf

Kindheitsglück

Capaldi, C. A. et al (2014): **The relationship between nature connectedness and happiness: a meta-analysis.** In: *Frontiers in Psychology* 5, 1–15.

MacKerron, G./Mourato, S. (2013): **Happiness is greater in natural environments.** In: *Global Environmental Change* 23, p. 992–1000.

Maller, C. et al (2005): **Healthy nature healthy people: 'contact with nature' as an upstream health intervention for populations.** In: *Health Promotion International* 21, p. 45–54.

Marcuse, L. (1996): **Philosophie des Glücks.** Zürich.

Wilson, E. O. (1984): **Biophilia.** Cambridge.

Zelenski, J. M./Nisbet, K.E. (2014): **Happiness and feeling connected.** In: *Environment and Behavior* 46, p. 3–23.

Zwischen Betreuung und Kontrolle

Helming, E./Bovenschen, I./Spangler, G./Köckeritz, C./Sandmeir, G. (2011): **Begleitung und Beratung von Pflegefamilien.** In: Kindler, H./Helming, E./Meysen, T./Jurczyk, K. (Hrsg.): *Handbuch Pflegekinderhilfe.* München, S. 448–479.

MA 11 – Amt für Jugend und Familie (2014): **Qualitätshandbuch – Soziale Arbeit mit Familie.** Dezernat 2: Unveröffentlichter Bericht des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Wien.

Wolf, K. (2014): **Fortbildung für Sozialarbeiterinnen in Wien.**

Wieland, I. (2010): **Gestaltung von Pflegeverhältnissen. Was brauchen Pflegekinder und ihre Familien?** In: *Unsere Jugend*, S. 242–251.

Roßbacher, M./Pospisil, S./Steiner, M. (2017): **Wiener Pflegeelternausbildung.** Referat für Adoptiv- und Pflegekinder.

Ankommen in neuen Räumen

Katzenschläger, P./Gottwald, S., Mannsberger, T. (Hrsg.) (2015): **Milieu-therapie. Stationäre jugendpsychiatrische Betreuung unter Berücksichtigung des psychischen Strukturniveaus.** Wien.

Kuchenbecker, A. (2007): **Pädagogisch – pflegerische Praxis in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Veränderte Neuauflage.** Unterstenddorf.

NÖ Landeskliniken-Holding (Hrsg.) (2016): **Einfach zum Kennenlernen. Eine 24 – Stunden – Reise durch den Klinikalltag. Sonderausgabe der NÖ Landeskliniken-Holding. Hinterbrühl.** Online: http://www.moedling.lknoe.at/fileadmin/media_data/Daten/LKNOE_Webseite/Medien-Center/Publikationen/Comibuch_KJPP_neu/files/assets/common/downloads/publication.pdf [0.03.2018].

Rothärmel, S./Dippold, I./Wiethoff, K./Wolflast, G./Fegert, J. M. (2006): **Patientenaufklärung, Informationsbedürfnis und Informationspraxis in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.** Göttingen.



Ines Findenig & Sabine Klinger
& Thomas Buchner

Dislozierte Familien- zusammenhänge als sozialer Lebensraum

Graßhoff, G./Schröer, W. (2018): Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, die als Geflüchtete in Deutschland leben – „muddling through“ als Dauerlösung? In: Forum Erziehungshilfe, 24, 1, S. 16–21.

Jurczyk, K. (2015): Doing Family – Zur Herstellung von Familie in spätmodernen Gesellschaften. Beitrag an Fachtagung Kindheits- und Familienwissenschaften in Hamburg. Online: https://familienfachtagung.files.wordpress.com/2015/03/blog_jurczyk_doing-family.pdf [09.05.2017].

Kindler, H. (2014): Flüchtlingskinder, Jugendhilfe und Kinderschutz. In: DJI Impulse, 1, S. 9–11.

Kutscher, N./Kreß, L.-M. (2015): „Internet ist gleich mit Essen“ Empirische Studie zur Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Online: https://images.dkhw.de/fileadmin/Redaktion/1.1_Startseite/3_Nachrichten/Studie_Fluechtlingskinder-digitale_Medien/Studie_digitale_Medien_und_Fluechtlingskinder_Langversion.pdf [13.03.2018].

Lechner, C./Huber, A. (2017): Ankommen nach der Flucht. Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen in Deutschland. München.

Lechner, C./Huber, A./Holthusen, B. (2017): „Familie, Schule, Freunde – Ich wünsche mir ein ganz normales Leben!“ – Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen. In: Jugendhilfe, 1, 55, S. 11–19.

Schmitt, C./Homfeldt, H. G. (2014): Flüchtlingskinder besser verstehen: Die »Transnationale Biografiearbeit«. In: DJI Impulse, 1, S. 15–17.

Westphal, M. (2018): Transnationaler Bildungsort Familie: Elterliche Erziehung und Bildung in der Migration. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Verlag Barbara Budrich. S. 161–171.

